

Marburg beginnt die Rückrunde mit Heimspiel gegen Wetzlar **Stadtallendorf empfängt Bundesligareserve von Neuhof**

von H.-W. Böcher

Nach der kurzen Auszeit durch die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaft des Bezirkes S/W gehen die Sportkegler sofort wieder an den Start der Punkspiele und beginnen am Wochenende mit der Rückrunde. Der Meister der Hessenliga und sofortige Wiederaufsteiger zur zweiten Bundesliga, dürfte bereits zu diesem frühen Zeitpunkt der Saison mit der Windstärke 10 Kassel ausgemacht sein. Glück für die Mannschaften die bereits zu Hause gegen den übermächtigen Gegner gespielt und nicht verloren haben. So auch die Pilgrimsteiner.

Hinsichtlich des Abstiegskampfes kann die Hälfte der Klasse noch absteigen, sodass es ganz bestimmt ein „hauen und stechen“ geben wird. Vom Spielplan her, hat Hinterland noch sechsmal die Möglichkeit (u.a. in Marburg) auswärts zu punkten. Dies ist auch unbedingt notwendig, steht man doch überraschend mit 4 Punkten im Moment im Minus und am schlechtesten in der Klasse da. Marburg

(-3) und Fulda (-3) haben jeweils noch fünf Spiele in der Fremde, wobei Marburg u.a. nach Fulda muss. Die wohl schlechteste Ausgangslage hat Heuchelheim (-1). Die Gießener Vorstädter haben mehr Heimspiel als Trips in die Fremde. Bei den nur noch drei Gastauftritten gibt es am letzten Spieltag das „Match“ Marburg gegen Heuchelheim. Spannung wird auf jeden Fall bis zum Ende der Runde angesagt bleiben.

Hessenliga:

SKG 08 Marburg – KSV Wetzlar, Sa. 28.11.09, 13.00 Uhr

Ob es tatsächlich ein Vorteil ist, als erstes Rückrundenspiel eine Heimpartie zu haben, bleibt bei der bisherigen Pilgrimsteiner Heimschwäche abzuwarten. Aber auf Seiten von Marburg möchte man nun den Schwung des Punktgewinns aus Heuchelheim ab sofort insgesamt in positive Energie umwandeln um die durchweg schwache Heimvorrunde vergessen zu lassen. Will man die Klasse halten, sollte in der Rückrunde Idealerweise zu Hause kein Punkt mehr liegen gelassen werden. Gelegenheit hat die Mannschaft am Samstag bereits dazu. Gegner ist Wetzlar. Im ersten Spiel der Runde in Hermannstein lag der Zusatzpunkt bereits abholbereit für die SKG. Doch verweigerte man „dummerweise“ den Zugriff. Da man offensichtlich bei den Marburgern den Abstiegskampf nun angenommen hat, wäre die SKG mit einem knappen 3:0 wohl schon zufrieden. In der Rückserie wird sich zeigen, ob die Mannschaft „Eier“ hat.

Es spielen: Michael Nahrgang, Marcus Müller, Peter Klee, René Hartstock, Gerald Loyo und Wolfgang Geisel.

Regionalliga Süd:

SG Stadtallendorf – KSG BG 99 Neuhof 2, Sa. 28.11.09, 15.00 Uhr

Einen ganz harten Brocken haben die Hessentagsanwärter am Samstag zu verdauen. Ganz stark im Aufwind befindet sich die Bundesligareserve von Neuhof. Will man die Gäste auch nur annähernd kontrollieren, muss man an das Gesamtergebnis aus dem letzten Heimspiel gegen Wettenberg herankommen. Hat man allerdings nur die Form aus dem Auswärtsspiel in Lollar, wird es wohl eng werden mit einem vollen Erfolg. Der Mannschaft sollte unbedingt klar sein, dass Punktverluste zu Hause nicht mehr vorkommen. Obwohl mit Großen-Linden ein Absteiger so gut wie feststeht, wird nach weiteren Kandidaten gesucht.

Das Aufgebot: Christian Schulz, Maurizio Matera, Oliver Gärtling, Nico Penugaow, Reinhold Plettenberg, Robert Herbski

Bezirksoberliga Süd/West:

LP Limburg - SKG 08 Marburg 2, So. 29.11.09, 13.00 Uhr

Nun hat die Marburger Zweite die nächste Möglichkeit in der Fremde zu punkten. Am Sonntag –geänderte Anspielzeit- gastiert die Mannschaft im Limburger Stadtteil Linter. Nach der doch etwas überraschenden Heimgniederlage gegen den Nachbarn aus Nauheim, dürfen sich Lahnperlekegler keine großen Ausrutscher mehr erlauben. Vielleicht kann Marburg die Verunsicherung bei den Gastgebern ausnutzen und seinerseits endlich auch einmal auswärts von einem Erfolgserlebnis berichten.

Es spielen: Reinhold Höhn, Jochen Kempf, Christian Postleb, Manuela Weiss, Hans-Walter Böcher und Frank Fischer.

Bezirksliga 2 Süd/West:

KSG Hinterland 3 - SKG 08 Marburg 3, So. 29.11.09, 10.00 Uhr

Zum Derby reist die die SKG mit ihrer dritten Mannschaft nach Buchenau. Im dortigen Bürgerhaus werden die Marburger werden bestimmt wieder ihre Mühe mit der Anlage haben. Ob der Zusatzpunkt möglich ist, bleibt abzuwarten. Favorit ist die KSG. Die Anfangszeit kann sich möglicherweise noch ändern.

Es spielen: Bernd Michel, Jörg Engelhardt, Steffen Rose und Rainer Postleb.

A-Liga 2 Süd/West:

SKG 08 Marburg 4 – SG Großen-Buseck 3, So. 29.11.09, 14.00 Uhr

Nach dem knappen Punktverlust gegen Hinterland, sollte für die Vierte gegen Buseck wieder ein voller Erfolg im Bereich des Möglichen sein. Die Jungs um Förderer Peter Engelhardt sind in ihrem Vorwärtsdrang kaum zu bändigen.

Es spielen: Fabian und Florian Viereck, Kurt Schnell und Peter Engelhardt.

SG Stadtallendorf 2 – KSF Herborn 3, So. 29.11.09, 10.00 Uhr

Wohl keine Mühe dürfte die Herborner dritte Garnitur für die Allendorfer darstellen. Nach den letzten Erfolgserlebnissen ist ein der nächste Dreier fest eingeplant.

Das Aufgebot: Harald und Anke Kern, Georgios Siamatas, Martin Latuszek, Robert Herbski.